

Verlag von Dr. Werner Klinkhardt, Leipzig.

Z

Demnächst erscheint:

Die deutsche Volkswirtschaft im Kriegsfall

von Regierungsrat a. D. Dr. Voelcker

Ca. 160 Seiten. Preis geh. M. 3.—, gebunden M. 3.80

„Was wird aus meinem Geschäft, wenn ein Krieg ausbricht?“

Das ist eine Frage, die sich wohl jeder Geschäftsmann schon vorgelegt hat. Für unsere Industrie und unsere Landwirtschaft stehen enorme Werte auf dem Spiel und jeder Deutsche hat vor allem Interesse daran, dass der Nahrungsmittelbedarf des ganzen Volkes ausreichend gedeckt wird, wenn Deutschland in einen Krieg verwickelt wird. Voelcker, der sich seit langer Zeit mit diesen Fragen beschäftigt, und sowohl als Beamter wie als Leiter grosser industrieller Verbände das einschlägige Material bearbeitet hat, untersucht die Wirkungen, die die verschiedenen Kriegsmöglichkeiten auf die deutsche Volkswirtschaft ausüben, auf Grund sehr reicher amtlicher und privater Quellen. Seine eingehenden nationalökonomischen und statistischen Untersuchungen führen zu sehr interessanten Resultaten.

Der *Inhalt* gliedert sich folgendermassen:

- | | |
|---|---|
| <p><i>Vorwort</i></p> <p>1. <i>Die Kriegskrisis</i></p> <p>2. <i>Der wirtschaftliche Charakter und die verkehrsgeographische Lage des deutschen Reiches</i></p> <p>3. <i>Die Gütererzeugung und der Warenabsatz im Kriegsfall</i></p> | <p>4. <i>Die wirtschaftliche Lage einiger deutscher Industriezweige im Kriegsfall</i></p> <p>5. <i>Die deutsche Landwirtschaft im Kriegsfall</i></p> <p>6. <i>Die Deckung des Nahrungsmittelbedarfes im Kriegsfall</i></p> <p><i>Schlusswort.</i></p> |
|---|---|

Die Absatzmöglichkeiten für dieses Buch sind nicht gewöhnliche, denn jeder Deutsche ist an diesen Fragen interessiert, ich bitte, es besonders den Industriellen, Banken, Geschäftsleuten, Generalstabsoffizieren des Landheeres und der Marine, Kasino-Büchereien, Reedereien, Landwirten und interessierten Geschäftsleuten vorzulegen, andererseits aber auch den Nationalökonomien, Statistikern, Politikern und Verwaltungsbeamten.

Bedingt 30%, bar 35%, von 10 Exemplaren an 40%.